

## Autorenhinweise

Sehr geehrte Autorinnen und Autoren,

zum Zwecke effizienterer und einfacherer Bearbeitungsprozesse bei der Veröffentlichung Ihres Aufsatzes in unseren Fachzeitschriften CORPORATE FINANCE biz und CORPORATE FINANCE law, möchten wir Sie bitten, bei der Anfertigung bzw. Überarbeitung Ihres Beitrags die folgenden redaktionellen Richtlinien zu beachten. Hierdurch werden Produktionsprozesse beschleunigt und aufwändige und zeitraubende Korrekturen vermieden.

Falls Sie Rückfragen zu unseren Autorenhinweisen haben oder weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter [cf.redaktion@fachverlag.de](mailto:cf.redaktion@fachverlag.de) zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihre CORPORATE FINANCE-Redaktion

### I. Allgemeine Hinweise

1. Beiträge sind bei der Redaktion ([cf.redaktion@fachverlag.de](mailto:cf.redaktion@fachverlag.de)) als **Word- oder Text-Datei** per E-Mail oder Datenträger einzureichen.
2. Die Beiträge sollten im Hinblick auf **Praktiker als Hauptlesergruppe** praxis- und anwendungsorientiert verfasst werden.
3. Knappe **Einleitung** und **Zusammenfassung** als ersten und letzten Gliederungspunkt. Diese sind auch tatsächlich so zu benennen. In der Einleitung sollten die wesentlichen Zielsetzungen des Beitrags herausgearbeitet werden. Die Zusammenfassung sollte die wesentlichen Ergebnisse des Beitrags herausstellen.
4. Ein kurzes **Executive Summary** sollte am Anfang des Beitrags stehen (max. 500 Zeichen inklusive Leerzeichen). Zusätzlich sollte das Executive Summary auch in englischer Sprache beigefügt werden.
5. Das Manuskript ist mit einer **Autorenbeschreibung** zu versehen, die Namen, Titel bzw. Berufsbezeichnung und Tätigkeitsort des Autors bzw. der Autoren enthält (ca. 250 Zeichen inklusive Leerzeichen). Bitte keine Sternchenfußnoten setzen.
6. Für das Inhaltsverzeichnis sollte ein kurzes **Abstract** mitgeliefert werden (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
7. Die **Länge der Beiträge** sollte sich in folgenden Größenordnungen bewegen:

#### CORPORATE FINANCE biz

- 44.000 bis zu 50.000 Zeichen inklusive Leerzeichen, exklusive Grafiken und Tabellen

#### CORPORATE FINANCE law

- Rubrik Agenda:  
44.000 bis zu 55.000 Zeichen inklusive Leerzeichen, exklusive Grafiken und Tabellen
- Rubrik Tools:  
11.000 bis zu 16.500 Zeichen inklusive Leerzeichen, exklusive Grafiken und Tabellen
- Rubrik Outlook:  
44.000 bis zu 55.000 Zeichen inklusive Leerzeichen, exklusive Grafiken und Tabellen

8. Bitte verwenden Sie möglichst **wenige Formatierungen**.

9. Die **Textgliederung** sollte in römischen Ziffern, dann in arabischen, dann in Buchstaben - mit a) beginnend (Beispiel: III. 5. a) cc)) erfolgen.

10. Der Aufsatz ist mit fünf bis acht **Stichworten** zu versehen.

## II. Fußnoten

### Kein Literaturverzeichnis, Quellen bitte immer in Form von Fußnoten angeben

**Mehrfachzitation:** Auch bei mehrfacher Zitierung ist stets die jeweilige Quelle vollständig zu nennen (kein a.a.O.-Verweis)

Reine Paragraphenfußnoten	in den Text einbauen, Fußnote löschen
Reine Abschnittsverweise in Fußnote	in den Text einbauen, Fußnote löschen
Schreibweise innerhalb der Fußnoten	immer mit Großschreibung beginnen
Platzierung der Fn. nach einem Zitat	Abführungsstriche – Fn. – Satzzeichen (Beispiel: ...tun <sup>3</sup> ).
Die Fußnote immer mit einem Punkt beenden!	

## III. Zitate

**Zeitschriftenzitate** Autor, Zeitschrift Jahr (evtl. Ausgabe, falls nicht durchgehende Seitenzahlen) Seite, **kein** Komma zwischen Jahr und Seite  
Beispiele:  
*Müller*, DB 1998 S. 1527  
*Maier*, Manager-Magazin 12/1998 S. 34  
Trennung einzelner Zitate durch Semikolon  
Verweis auf Folgeseite in Klammern: DB 1998 S. 145 (147)

**Buchzitate** Autor (kursiv, Titel, Auflage und Jahr, Seitenzahl)  
Beispiel:  
*Pellens*, Wertorientierte Entlohnungssysteme, 2. Aufl. 1999, S. 145  
*Maier*, in: Pellens (Hrsg.), Wertorientierte Entlohnungssysteme, 2. Aufl. 1999, S. 145 (Titel des jeweiligen Beitrags im Buch entfällt)  
*Maier*, in: FS Pellens, 1998, S. 154. → FS = Festschrift

**Kommentarzitate** Autor / Kommentar, Auflage und Jahr, § Rdn.  
Anm./Tz./Rn: immer durch Rdn. Ersetzen  
Beispiel:  
*Altehoefer*, in: Lademann, EStG, 2. Aufl. 1997, § 4 EStG Rdn. 13.  
Folgezitat: *Altehoefer*, § 4 Rdn. 19

Bei mehreren Autoren auch Abtrennung durch Schrägstrich möglich  
Beispiel:  
*Fitting/Kaiser/Heither/Engels* oder: *Engels*, in: Fitting/Kaiser/Heither/Engels

Bei Kommentaren, die den Namen des Bearbeiters nennen, Abtrennung durch Bindestrich oder "Bearbeiter, in"-Form verwenden  
Beispiel:  
MünchKomm-BGB-Hanau oder Hanau, in: MünchKomm-BGB,

**Urteilsquellen** Die Darstellung von Urteil und Aktenzeichen erfolgt durchgehend in der Form Datum-Gedankenstrich-Aktenzeichen-  
Bsp.: BFH-Urteil vom 14.02.2006 - VIII R 40/03  
Bei Folgeverweis nur Gericht/Datum

## IV. Sonstiges

<b>Datum</b>	Immer mit führender Null und ohne Leerzeichen zwischen Tag/Monat/Jahr, z.B. 22.01.1998 sowie immer mit Jahrtausendangabe Monat innerhalb eines Datums immer durch Ziffer (1 bis 12) bezeichnen
<b>Zahlen</b>	Mit Punkt zwischen Tausendern/Millionen, Bsp.: 1.542, 15.625.789 Euro-Betrag, z.B. 100 € (nicht € 100,-)
<b>Gesetzesangabe</b>	Immer mit Abs., Satz, Buchst. untergliedern, also statt: <del>§ 3 III S. 2a</del> § 3 Abs. 3 Satz 2 Buchst. a) Satz nicht mit S. abkürzen (S. = Seite)
<b>Rechtschreibung</b>	Die Beiträge sollten in <b>neuer Rechtschreibung</b> verfasst werden.
<b>Grammatik</b>	Auf das sog. Genitiv-„e“ ist soweit wie möglich zu verzichten Bsp.: im Verträge, des Dienstes, des Jahres
<b>Korrekturen</b>	Bitte senden Sie uns die endgültige Fassung Ihres Beitrags zu. Nachträgliche Korrekturen in den Druckfahnen sollten sich weitgehend auf die Beseitigung von Satzfehlern beschränken. Sie erhalten vor Veröffentlichung Ihres Beitrags eine Korrekturfahne von uns.

## V. Tabellen und Abbildungen

<b>Diagramme und Tabellen</b>	Bitte in Excel, Word oder Power-Point erstellen
<b>Abbildungen</b>	Möglichst in Corel Draw oder anderen gängigen Formaten erstellen

Tabellen und Abbildungen sollten als Originaldatei (z.B. Excel- oder Powerpoint-Datei) oder alternativ als .jpg- oder .tiff-Datei in einer druckfähigen Auflösung mitgeliefert werden.

## VI. Abkürzungen

Folgende Worte sollten – außer in Überschriften und Zitaten – immer durch die Abkürzungen ersetzt werden:

Abbildung	= Abb.
Abgabenordnung	= AO
Absatz	= Abs.
Abschnitt	= Abschn.
Aktiengesellschaft	= AG
Aktiengesetz	= AktG
Alte Fassung	= a. F.
Anderer Auffassung	= a.A.
Anmerkung	= Anm.
Artikel	= Art.
Außensteuergesetz	= AStG
BFH-Entlastungsgesetz	= BFHEntlG
Bürgerliches Gesetzbuch	= BGB
Bewertungsgesetz	= BewG
beziehungsweise	= bzw.
Börsengesetz	= BörsG
Bundesarbeitsgericht	= BAG

Bundesfinanzhof	= BFH
Bundesgerichtshof	= BGH
Bundesministerium der Finanzen	= BMF
Bundessteuerblatt	= BStBl.
Bundesverfassungsgericht	= BVerfG
Bundesverwaltungsgericht	= BVerwG
Depotgesetz	= DepotG
Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee	= DRSC
Doppelbesteuerungsabkommen	= DBA
Eigenheimzulagengesetz	= EigZulG
Einkommensteuer	= ESt.
Einkommensteuergesetz	= EStG
Einkommensteuerrichtlinien	= EStR
Erbschaftsteuer	= ErbSt.
Erbschaftsteuergesetz	= ErbStG
Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz	= ErbStG
Erbschaftsteuerrichtlinien	= ErbStR
Europäischer Gerichtshof	= EuGH
Europäische Union	= EU
Financial Accounting Standard Board	= FASB
Festschrift	= FS
Finanzamt	= FA
Finanzgericht	= FG
Finanzgerichtsordnung	= FGO
Finanzministerium	= FinMin.
Fördergebietgesetz	= FördG
Fußnote	= Fn.
gegebenenfalls	= ggf.
gemäß	= gem.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	= GmbH
Gesetz betreffend die GmbH	= GmbHG
Gewerbsteuer	= GewSt.
Gewerbsteuergesetz	= GewStG
Gewinn- und Verlustrechnung	= GuV
Grunderwerbsteuer	= GrESt.
Grunderwerbsteuergesetz	= GrEStG
Grundgesetz	= GG
Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	= GoB
Handelsgesetzbuch	= HGB
in der Regel	= i.d.R.
in Höhe von	= i.H.v.
im Sinne von	= i. S. von
International Accounting Standards Committee	= IASC
Investitionszulage	= InvZul.
Investitionszulagegesetz	= InvZulG
Kapitalanlagegesellschaften, Gesetz über	= KAGG
Kommanditgesellschaft	= KG
Kommanditgesellschaft auf Aktien	= KGaA
Kommentar zum	= Komm. z.
Körperschaftsteuer	= KSt.
Körperschaftsteuergesetz	= KStG
Körperschaftsteuerrichtlinien	= KStR
Kraftfahrzeugsteuer	= KraftSt.
Kraftfahrzeugsteuergesetz	= KraftStG
Kreditwesengesetz	= KWG
Lohnsteuer	= LSt.
Lohnsteuerrichtlinien	= LStR

meines Erachtens	= m.E.
Milliarden	= Mrd.
Millionen	= Mio.
mit weiteren Nachweisen (oder vergleichbar)	= m.w.N.
Nummer	= Nr.
Oberfinanzdirektion	= OFD
Oberlandesgericht	= OLG
Offene Handelsgesellschaft	= OHG
Paragraph	= §
Prozent	= % (Bsp.: 30% = ohne Leerzeichen)
Randnummer	= Rdn.
Rechtsanwalt	= RA
rechtskräftig	= rkr.
Reichsabgabenordnung	= RAO
Reichsfinanzhof	= RFH
Seite	= S.
so genannte	= sog.
ständige Rechtsprechung	= st. Rspr.
Steuerberater	= StB
Steuerberatungsgesetz	= StBG
Steuerpflichtiger	= Stpfl.
Umsatzsteuer	= USt.
Umsatzsteuergesetz	= UStG
Umsatzsteuerrichtlinien	= UStR
Umwandlungsgesetz	= UmwG
Umwandlungssteuergesetz	= UmwStG
Unseres Erachtens	= u.E.
und so weiter	= usw.
vergleiche	= vgl.
Vermögensbildungsgesetz	= VermBG
Vermögensteuer	= VSt.
Vermögensteuergesetz	= VStG
Wertpapierhandelsgesetz	= WpHG
Wirtschaftsprüfer	= WP
zum Beispiel	= z.B.
zurzeit	= z.Z.